

Roggen entwickelt sich trotz der wechselhaften Witterung flott weiter. In frühen Beständen sind zum Teil schon erste Grannen zu sehen. Ein besonderes Problem ergibt sich dieses Jahr beim Thema Wachstumsregler. Viele Bestände haben aufgrund verschiedener Umstände einen erhöhten WR-Bedarf. Gleichzeitig bleibt es schwierig überhaupt Applikationstermine zu finden. Aktuell sieht es so, als ob die Bedingungen in der kommenden Woche eher suboptimal sind (kalt, nass, bedeckt, Nachtfrost-Risiko). Fazit: Bestände prüfen - was heute nicht passiert, kann wohl erst gegen Ende nächster Woche erledigt werden (Empfehlung für WR-Nachlagen bei aktueller Witterung: Medax Top)!

Fungizide: In Beständen mit verstärktem Ausgangsbefall (vor allem Rhyncho) und ohne fungiziden Schutz (keine T1-Maßnahme) sollte spätestens zum Erscheinen des Fahnenblatt eine Fungizidmaßnahme erfolgen (Strategie 1).

Grundsätze zur weiteren Vorgehensweise:

- Rost ist in den meisten Fällen **die** entscheidende (ertragsrelevanteste) Krankheit.
- Je höher das Ertragspotenzial des Standortes, desto wichtiger ist es, die Abschlussbehandlung möglichst spät zu applizieren (Ende Ährenschieben / Beginn Blüte). Nur so wird der Blattapparat während der gesamten Kornfüllung gesund erhalten (Zeitraum zwischen Ährenschieben und Abreife scheint in diesem Jahr besonders lang zu werden.).
- Alle vorhergehenden Maßnahmen dienen dazu, die letzte Behandlung auf einen sauberen Bestand zu platzieren. Die Dauerleistung der Produkte leidet stark, wenn der Bestand bei der Applikation schon deutlichen Befall aufweist.

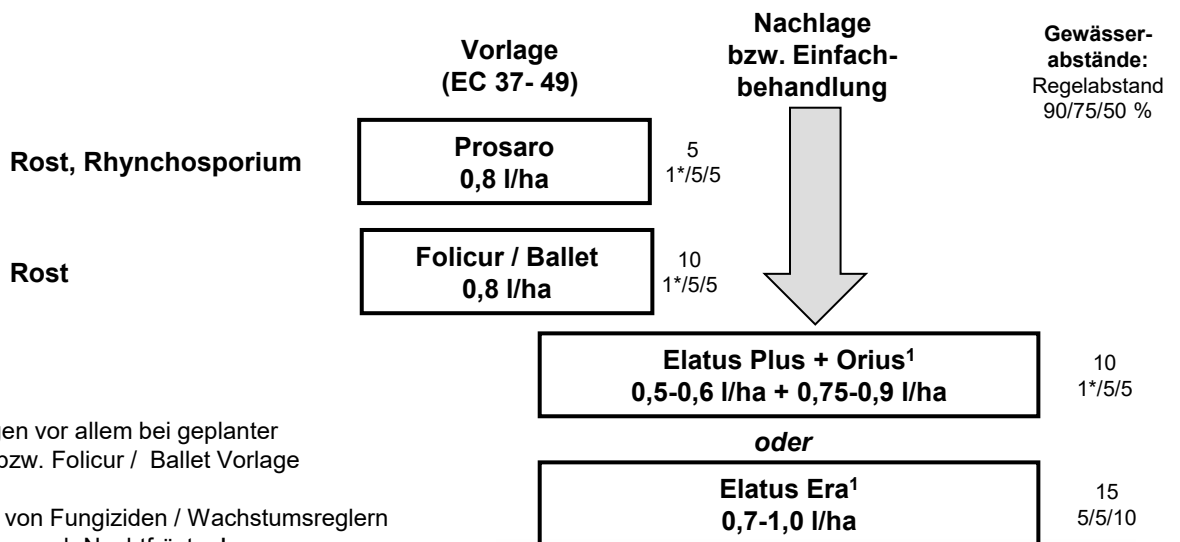
Strategie 1: Vorlage bei Erscheinen des Fahnenblattes, Nachlage Richtung Ende Ährenschieben / Beginn Blüte

- Applikation der Vorlage z. B. in Kombination mit Wachstumsreglern; Abschlussbehandlung nach dem Ährenschieben; Vorteil: maximale Dauerleistung und frühzeitiger Schutz des Fahnenblattes bei erhöhtem Infektionsrisiko (z. B. bei Rhyncho-Ausgangsbefall und wechselhafter Witterung)

Strategie 2: Einfachbehandlung bzw. nach erfolgter Vorbehandlung in EC 31/32

- Applikation des Fungizids ab Erscheinen des Fahnenblattes (bei Bedarf in Kombination mit Wachstumsreglern), spätestens aber wenn erste Infektionen (Rost/Rhyncho) auf den oberen Blattetagen sichtbar sind.

Fungizide



1= Hohe Aufwandmengen vor allem bei geplanter Einfachbehandlung bzw. Folicur / Ballet Vorlage

Achtung – Kein Einsatz von Fungiziden / Wachstumsreglern direkt vor bzw. nach Nachfrösten!

Halmfestigung zum Fahnenblatt (Ähre nicht sichtbar)

Medax Top bei kühler und wechselhafter Witterung bzw. hohem Wachstumsreglerbedarf

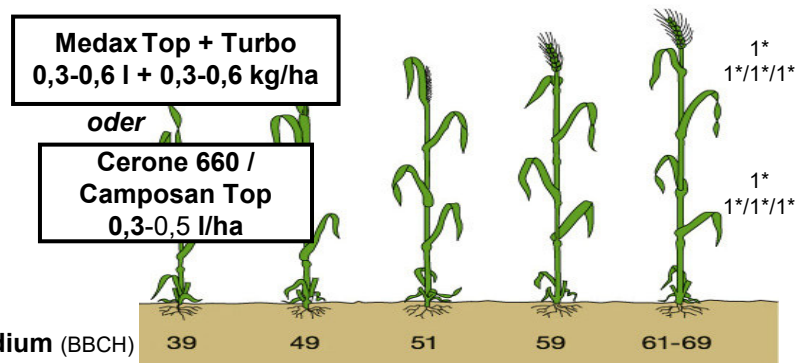
Cerone / Camposan immer zuletzt in den Spritztank einfüllen und bei Wiederbefüllung den Tank vor Mitteleingabe zu 80 % mit Wasser füllen.


Wachstumsregler nicht mit Herbiziden oder Blattdüngern mischen.

Kombination mit empfohlenen Fungiziden möglich

[* = länderspez. Mindestabstand]

Stadium (BBCH)



 Von April bis Mitte Juni sind wir auch samstags von 8-12 Uhr für Sie erreichbar (Tel.-Nr.: siehe unten).

AGRAVIS Raiffeisen AG . Pflanzenbau-Vertriebsberatung

Industrieweg 110 . 48155 Münster . Tel. 0251 / 682-2368 | Plathnerstr. 4A . 30175 Hannover . Tel. 0511 / 8075-3525

Sie können diesen Newsletter unter Fax-Nr. 0251 / 682-4360 oder per e-Mail an silvia.grosse.bordewick@agravis.de

mit dem Betreff „Abmeldung“ abbestellen. Fax-Empfänger können auch gerne auf e-Mail umstellen.

Dieser Newsletter dient der Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung können wir nicht übernehmen.

© AGRAVIS Raiffeisen AG